

ERP-Future 2011 – Wenn die Excel-Tabelle nicht mehr ausreicht, braucht es umfassende Lösungen zur Steuerung von Unternehmen

# Planung mit IT-Hilfe

Wenn Unternehmen eine bestimmte Größe und/oder eine bestimmte Komplexität erreichen, wird es schwierig oder unmöglich, sie ohne Hilfe der IT zu steuern. **Enterprise Resource Planning (ERP) ist angesagt**, wenn Excel-Tabellen nicht mehr ausreichen. Rückblick auf eine Tagung in Bozen.

**Bozen** – „Neben Wien, Innsbruck und Linz hat die ERP-Future heuer erstmals auch in Bozen stattgefunden. An der EURAC haben Südtiroler ERP-Anbieter ihre Produkte für den Mittelstand vorgestellt und aufgezeigt, worauf bei dieser „Planung des Einsatzes der Unternehmensressourcen“ zu achten ist. Egal ob Standard- oder Branchenlösungen, die Geschäftsführung muss das ERP-System wollen. Aber vor allem muss sie wissen, was sie will. Erst dann wird es möglich, ein ERP-System erfolgreich an die Unternehmensbedingungen anzupassen und zu implementieren. Erst dann tragen es auch die Mitarbeiter mit. Das ist der allgemei-

ne Tenor der anwesenden ERP-Anbieter und ihrer Testimonials.

Manche Unternehmen kommen mit Standardlösungen aus, andere wiederum ziehen die Branchenlösung vor. „Die Baubranche ist nicht nur ‚Kran und Kelle‘. Ein branchenspezifisches ERP-System spricht unsere Sprache und ist wichtig, um eine Baustelle kostendeckend leiten zu können“, betont Testimonial Thomas Ausserhofer von der Unionbau GmbH.

Die Herausforderung ist es, ein System zu finden, das alle Prozesse eines Unternehmens integriert. Die einfache Handhabe, die sog. Usability, sowie die Anschluss- und Anpassungsfähigkeit des Systems stehen hierbei im Vordergrund.

Allzu häufig kommt es noch vor,

dass Produkte aus dem Lager entnommen werden und das vom Lageristen bestenfalls in einer Excel-Tabelle vermerkt wird. In der Beschaffung/Produktion erfährt man davon allerdings erst, wenn explizit danach gefragt oder eine Liste des Lagerbestandes angefordert wird. Oft wird diese dann in Papierform abgegeben und muss erneut in eine Excel-Tabelle eingetippt werden. Und in der Zwischenzeit vergeht die Zeit – zu viel Zeit. ERP-Systeme regeln solche und ähnliche Prozesse in Echtzeit. Sie erfassen das Unternehmen in seiner Ganzheit und zeichnen alle unternehmensrelevanten Prozesse ab. Die verschiedenen Abteilungen

**ERP-Systeme regeln Prozesse in Echtzeit**

eines Unternehmens sind über ein ERP-System miteinander verbunden und der Informationsfluss ist gewährleistet. Insellösungen werden hinfällig. Wird ein neuer Kunde in das System eingetragen, erfährt z. B. die Abteilung Vertrieb/Marketing über „active messaging“ (SMS, E-Mail, ...) sofort davon und kann den Neukunden gezielt bearbeiten. Manchmal sind Kunden und Lieferanten sogar direkt an das ERP-System des Unternehmens angeschlossen.

Für ERP-Anbieter sind auch die kleinsten Details über Unternehmensabläufe wichtig, um ein ERP-System erfolgreich zu implementieren. Betriebswirtschaftliches Wissen und logisches Denken sind genauso wichtig wie Methodik und Technik. Für ERP-Kunden sind es

vor allem die lokale Nähe der Ansprechpartner, deren Kompetenz und im Falle von Branchenlösungen deren Branchen-Knowhow und das Gespräch auf Augenhöhe, welche die Entscheidung zugunsten des einen oder anderen Anbieters ausmachen.

Die ERP-Future wurde in Kooperation des Instituts für Public Management der EURAC Bozen mit der Universität Innsbruck und der i2s Consulting heuer erstmals in Bozen veranstaltet. Den Besuchern wurde die Möglichkeit geboten, lokale ERP-Anbieter und ihre Produkte, nicht zuletzt über die Erfahrungsberichte der Testimonials, kennenzulernen. Über die Kriterien zur Auswahl eines ERP-Systems, die Zukunft von ERP und den Mehrwert eines ERP-Systems wurde den Teilnehmern ein weitläufiges Programm geboten. Die anschließende Podiumsdiskussion zeigte auf, dass Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen ERP-Anbieter und ERP-Kunden mitunter die wichtigsten Zutaten für ein erfolgreiches ERP-Projekt sind.

Beim abschließenden gemeinsamen Ausklang der Veranstaltung wurde den Besuchern (unter denen auch Teilnehmer der EURAC-Ausbildung zum „ERP-Experten“ vertreten waren) die Möglichkeit geboten, die Unternehmen besser kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Weitere Informationen zur ERP-Future unter [www.erp-future.com](http://www.erp-future.com) und zur EURAC-Ausbildung unter [www.erp-experten.com](http://www.erp-experten.com).